Bestätigung des Hydraulischen Abgleichs Bundesförderung für effiziente Gebäude

- Formular Einzelmaßnahme -



Verfahren B

Das vorliegende Verfahren zum Nachweis des Hydraulischen Abgleichs durch Fachbetriebe wurde mit der KfW und dem BAFA abgestimmt.

Diese Bestätigung – ausgef	üllt durch den Fachbetrieb – bitte dem Ki	unden aushändigen.	
Name / Antragsteller	Bernd Dürring		
PLZ / Ort / Straße	Hauptstraße 33		
	76889 Pleisweiler-Oberhofen		
Objektanschrift	Hauptstraße 33		
·	76889 Pleisweiler-Oberhofen		
Zutreffendes ankreuzen u	nd Werte eintragen:		
Hydraulischer Abgle Informationen zu den Verf		nach Verfahren A	nach
Ausdehnungsgefäß g	reprüft 🗸	Fülldruck	1,8 bar
Berechnung Einstell	ung		

Derectifieng Emotettang			
Einstellung	Heizkreis 1	Heizkreis 2	Heizkreis 3
	Zweirohrheizung 🗌	Zweirohrheizung	Zweirohrheizung
	Fußbodenheizung 🗸	Fußbodenheizung	Fußbodenheizung
	Einrohrheizung	Einrohrheizung	Einrohrheizung
Auslegungsvorlauftemperatur	45 °C	oC .	°C
Heizkreisrücklauftemperatur	35 °C	°C	°C
Ermittelter Gesamtdurchfluss	677 l/h	l/h	l/h
Ermittelte Pumpenförderhöhe	3,5 m	m	m
(bei Gesamtdurchfluss) 1)			
Ggf. Differenzdruckregler (Zwei-	vorhanden 🗸	vorhanden	vorhanden
rohrheizung, Fußbodenheizung) 2)			
Ggf. Durchflussregler/Strang-	vorhanden	vorhanden	vorhanden
regulierventil (Einrohrheizung) 2)			

- 1) Wenn eine Pumpe mehrere Heizkreise versorgt, ist die Pumpe Heizkreis 1 zuzuordnen.
- 2) Dokumentation in den Berechnungsergebnissen

Bemerkungen (z.B. direkter Anschluss Fernwärme)	

- $\checkmark\;$ Der Hydraulische Abgleich wurde nach anerkannten Regeln der Technik durchgeführt.
- ✓ Dokumentation inklusive Berechnungsergebnisse wurde dem Antragsteller übergeben.
- ✓ Alle einstellbaren Sollwerte (Druck, Temperatur, Durchfluss) wurden an den Komponenten eingestellt.

Berlin 28.09.23

Ort, Datum

Dokumentation inklusive Berechnungsergebnisse erhalten.

Dokumentation inklusive Berechnungsergebnisse erhalten.

Leistungsbeschreibung für die Durchführung des Hydraulischen Abgleichs von Heizungsanlagen



Die Fachregel "Optimierung von Heizungsanlagen im Bestand" ist kostenlos erhältlich unter www.vdzev.de

Verfahren zur Durchführung des Hydraulischen Abgleichs (Zweirohrheizung mit Heizflächen)

Verfahren A

(Näherungsverfahren zulässig bei beheizten Nutzflächen bis 500m² je Heizkreis ausgestattet mit einer Pumpe oder Differenzdruckreglern/Durchflussreglern, siehe auch Fachregel, Mindestleistung)

Verfahren B

(in der Regel: Softwareberechnung, für alle Anlagengrößen, siehe auch Fachregel, grundsätzlich empfohlen)

Zur Verwendung bei Fördermaßnahme:

Zulässig bei:

- Austausch Wärmeerzeuger
- Heizungsoptimierung
- Nachträgliche Maßnahmen zur Wärme-

Nachzuweisende Leistungen: 1

- Ermittlung der Heizflächendurchflüsse anhand einer abgeschätzten Heizlast (z. B. nach Baualtersklassen (W/m2) oder installierter Heizflächengröße)
- Thermostatventile mit konventioneller Voreinstellung: Ermittlung der Voreinstellung mittels Heizflächendurchfluss und Annahme eines Differenzdruckes
- Thermostatventile mit automatischer Durchflussbegrenzung: Voreinstellwert = ermittelter Heizflächendurchfluss
- Überschlägige Ermittlung von:
 - Systemtemperatur
 - Pumpenförderhöhe
 - Gesamtdurchfluss
 - · Ggf. Einstellwerte von Strangarmaturen und/oder Differenzdruckreglern.2

- Raumweise Heizlastberechnung in Anlehnung an DIN EN 12831 inkl. relevanter Beiblätter. Vereinfachungen sind möglich (z. B. U-Werte nach Typologien)
- Heizflächenauslegung: Berechnen der Heizflächendurchflüsse in Abhängigkeit der geplanten Vor- und Rücklauftemperaturen und der Heizflächengrößen
- Ermittlung (in der Regel durch Rohrnetzberechnung) von:
 - Voreinstellwerten der Thermostatventile³
 - Pumpenförderhöhe
 - Gesamtdurchfluss
 - Ggf. Einstellwerte von Strangarmaturen und/oder Differenzdruckreglern.2
- · Optimierung der Vorlauftemperatur bei Heizflächen im Bestand
- Wenn große Teile der Alt-Installation des Rohrnetzes im nicht sichtbaren Bereich liegen, ist eine Ermittlung der Voreinstellwerte durch Annahme von Rohrlängen und Nennweiten möglich.

2. Technische Besonderheiten

2.1 Nachzuweisende Leistungen bei Einrohrheizung¹

- Ermittlung der einzelnen Einrohr-Heizkreisdurchflüsse: Die Heizlast wird entsprechend den Baualtersklassen (Verfahren A) oder dem Verfahren B ermittelt.
- Abgleich der Einrohr-Heizkreise mittels Durchflussbegrenzung oder Durchflussregelung und Rücklauftemperaturbegrenzung
- Ermittlung der notwendigen Pumpenförderhöhe und des Gesamtdurchflusses
- Einstellung der Heizungs-Umwälzpumpe(n)
- Freiliegende Rohre sind zu dämmen (Förderfähigkeit bei jeweiligen Programmen prüfen)
- Hinweis: Der Wechsel auf ein Zweirohrsystem mit Heizkörpern wird empfohlen und ist förderfähig.

2.2 Nachzuweisende Leistungen bei Fußbodenheizung¹

- Die einzelnen Heizkreise müssen mit voreinstellbaren Abgleicharmaturen, Durchflussmengenmessern oder Durchflussreglern/-begrenzern
- Grundsätzlich ist nach Verfahren A/B vorzugehen.
- ¹ Angenommene Randbedingungen und Berechnungsergebnisse müssen dokumentiert und dem Antragsteller übergeben werden.
- ² Notwendig bei Differenzdrücken am Thermostatventil größer 150 mbar, nicht notwendig bei Thermostatventilen mit automatischer Durchflussbegrenzung.
- ³ Bei Thermostatventilen mit automatischer Durchflussbegrenzung genügt die Einstellung der berechneten Heizflächendurchflüsse.

Projekt

Bernd Dürring

Hauptstraße 33

76889 Pleisweiler-Oberhofen



Persönlicher Projektlink

+491714101977

https://heiz.report/report/?p=mlnngelrp

bernd@duerring.org oder QR-Code scannen zum öffnen.

Klimadaten

Standort: Klingenmünster u.a.

Normaußentemperatur: -10.10 °C

Jahresmitteltemperatur: 10.40 °C

Höhe über Normal-Null: 220 m

Berechnung erstellt durch



thermondo GmbH

Prinzenstraße 34

10969 Berlin

0800 4200300

heizlastcheck@thermondo.de

www.thermondo.de

Gebäudeheizlast gemäß Verbrauchsverfahren

Berechnung nach DIN/TS 12831-1:2020-04

Angaben zum Gebäude

Haustyp: Bestand, Ein- o. Zweifamilienhaus

Heizlast des Gebäudes: 8,1 KW

Hinweis: Diese Heizlast ist überschlägig anhand des Jahresverbrauches und der Vollbenutzungsstunden errechnet. Sie dient nur zur ersten Orientierung und ersetzt keine vollständige Heizlastberechnung. In diesem Heizreport ist auch die Norm-Gebäudeheizlast anhand der Transmissions- und Lüftungswärmeverluste enthalten.

Angaben zur Heizlastberechnung (Verbrauchsverfahren)

Warmwasserbereitung: über Heizungsanlage (mit Zirkulation)

Personen: 6

Heizsystem: Gasheizung

Baujahr der Heizung: ab 1995

Jahresverbrauch in kWh: 25.000

Vollbenutzungsstunden: 1.605

Nutzungsgrad: 0.88

Die Planungen und Berechnungen dieses Heizreport beruhen auf den Angaben, die bei der Dateneingabe hinterlegt wurden. Alle Ergebnisse sind daher vor Installation eines Heizsystems durch den installierenden

Fachhandwerker zu prüfen. Für falsche Ergebnisse aufgrund nicht richtig erfasster Daten können wir keine

Haftung übernehmen. Das zugrunde gelegte Berechnungsverfahren ist in der DIN/TS 12831-1:2020-04

beschrieben.

Raumweise Heizlastberechnung

nach DIN/TS 12831-1:2020-04

und der nationalen Ergänzung (DIN EN 12831-1:2017-09, Abschnitt 7)

Die Planungen und Berechnungen dieses Heizreport beruhen auf den Angaben, die bei der Dateneingabe hinterlegt wurden. Alle Ergebnisse sind daher vor Installation eines Heizsystems durch den installierenden Fachhandwerker zu prüfen. Für falsche Ergebnisse aufgrund nicht richtig erfasster Daten können wir keine Haftung übernehmen. Das zugrunde gelegte Berechnungsverfahren ist in der DIN/TS 12831-1:2020-04 beschrieben.

Schlafz	zimmer \	Wohneiı	nheit 1										
Außente	emperat	ur	Та	-10.10	°C			Tempe	eraturdiff	erenz	DeltaT	28.1	K
Innente	mperatu	ır	Ti	18	°C								
								Rauml	nöhe		Hr	2.35	m
Etage			Erdge	schoss				Raum	olumen/		Vr	54.14	m³
Raumfla	äche		Ar	23.04	m²			Luftwe	chsel		n	0.5	h-1
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Bauteil	Anzahl	1. Länge	2. Länge	3. Länge	Summe Längen	Länge oder Höhe	Faktor Fläche	Bruttofläche	Abzugsfläche	Nettofläche	U-Wert	T-Korrekturfaktor	Wärmeverlust
ВТ	n	I 1	12	13	L	l/h	f fl.	A brutto	A abzug	A netto	U	f X	Qt
	-			m			-		m²		W/m²K	-	W
FB	1	-	ı	-	-	-	1	23.04	0.00	23.04	0.35	0.3	87
AF	1	-	-	-	-	-	1	2.80	0.00	2.80	0.90	1	79
AW	1	14.35	-	-	-	2.35	1.25	42.15	2.8	39.35	0.18	1	310
Transmis	sionswärm	neverluste										QT	476
Lüftungsv	värmeverlı	uste										QV	259
Heizlast						32 W/m²			14 W/m³			QHL	734
Transmis	sionswärm	neverluste	nach exte	rn									476

Bad Wo	ohneinh	eit 1											
Außente	emperat	ur	Та	-10.10	°C			Tempe	eraturdiffe	erenz	DeltaT	34.1	K
Innente	mperatu	ır	Ti	24	°C								
								Raumh	nöhe		Hr	2.35	m
Etage			Erdge	schoss				Raum	olumen/		Vr	35.86	m³
Raumflä	äche		Ar	15.26	m²			Luftwe	chsel		n	0.5	h-¹
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Bauteil	Anzahl	1. Länge	2. Länge	3. Länge	Summe Längen	Länge oder Höhe	Faktor Fläche	Bruttofläche	Abzugsfläche	Nettofläche	U-Wert	T-Korrekturfaktor	Wärmeverlust
ВТ	n	I 1	12	13	L	l/h	f fl.	A brutto	A abzug	A netto	U	f X	Qt
	·			m			ı		m²		W/m²K	-	W
FB	1	-	-	-	-	-	1	15.26	0.00	15.26	0.35	0.3	70
AF	1	-	-	-	-	-	1	1.40	0.00	1.40	0.90	1	48
AW	1	4.18	-	-	-	2.35	1.25	12.28	1.4	10.88	0.18	1	104
Transmiss	sionswärn	neverluste										QT	222
Lüftungsv	värmeverl	uste										QV	208
Heizlast						28 W/m²			12 W/m³			QHL	430
Transmiss	sionswärn	neverluste	nach exte	rn									222

Küche	Wohnei	nheit 1											
Außente	emperat	ur	Та	-10.10	°C			Tempe	eraturdiffe	erenz	DeltaT	30.1	K
Innente	mperatu	ır	Ti	20	°C								
								Raumh	nöhe		Hr	2.35	m
Etage			Erdge	schoss				Raum	olumen/		Vr	50.27	m³
Raumflä	äche		Ar	21.39	m²			Luftwe	chsel		n	0.5	h-¹
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Bauteil	Anzahl	1. Länge	2. Länge	3. Länge	Summe Längen	Länge oder Höhe	Faktor Fläche	Bruttofläche	Abzugsfläche	Nettofläche	U-Wert	T-Korrekturfaktor	Wärmeverlust
ВТ	n	11	12	13	L	l/h	f fl.	A brutto	A abzug	A netto	U	f X	Qt
	-			m			-		m²		W/m²K	-	W
FB	1	-	-	-	-	-	1	21.39	0.00	21.39	0.35	0.3	87
AF	1	-	-	-	-	-	1	1.40	0.00	1.40	0.90	1	42
AW	1	6.54	-	-	-	2.35	1.25	19.21	1.4	17.81	0.18	1	150
Transmiss	sionswärm	neverluste										QT	279
Lüftungsv	värmeverlı	uste										QV	257
Heizlast						25 W/m²			11 W/m³			QHL	536
Transmiss	sionswärm	neverluste	nach exte	rn									279

Wohnb	ereich \	Wohneir	heit 1										
Außente	emperat	ur	Та	-10.10	°C			Tempe	eraturdiffe	erenz	DeltaT	30.1	K
Innente	mperatu	ır	Ti	20	°C								
								Raumh	nöhe		Hr	2.35	m
Etage			Erdge	schoss				Raum	olumen/		Vr	67.94	m³
Raumflä	äche		Ar	28.91	m²			Luftwe	chsel		n	0.5	h-¹
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Bauteil	Anzahl	1. Länge	2. Länge	3. Länge	Summe Längen	Länge oder Höhe	Faktor Fläche	Bruttofläche	Abzugsfläche	Nettofläche	U-Wert	T-Korrekturfaktor	Wärmeverlust
ВТ	n	I1	12	13	L	l/h	f fl.	A brutto	A abzug	A netto	U	f X	Qt
	-			m			-		m²		W/m²K	-	W
FB	1	-	-	-	-	-	1	28.91	0.00	28.91	0.35	0.3	117
AF	1	-	-	-	-	-	1	2.80	0.00	2.80	0.90	1	84
AW	1	15.29	-	-	-	2.35	1.25	44.91	2.8	42.11	0.18	1	355
Transmiss	sionswärn	neverluste										QT	557
Lüftungsv	värmeverl	uste										QV	348
Heizlast						31 W/m²			13 W/m³			QHL	904
Transmis	sionswärn	neverluste	nach exte	rn									556

Küche	Wohnei	inheit 2											
Außento	emperat	ur	Та	-10.10	°C			Tempe	eraturdiffe	erenz	Delta	Г 30.1	K
Innente	mperatu	ır	Ti	20	°C								
								Raumh	nöhe		Hr	2.35	m
Etage			Erdge	schoss				Raum	olumen/		Vr	72	m³
Raumfla	äche		Ar	30.64	m²			Luftwe	chsel		n	0.5	h-1
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Bauteil	Anzahl	1. Länge	2. Länge	3. Länge	Summe Längen	Länge oder Höhe	Faktor Fläche	Bruttofläche	Abzugsfläche	Nettofläche	U-Wert	T-Korrekturfaktor	Wärmeverlust
ВТ	n	I1	12	13	L	l/h	f fl.	A brutto	A abzug	A netto	U	f X	Qt
	-			m			-		m²		W/m²K	-	W
FB	1	-	-	-	-	-	1	30.64	0.00	30.64	0.35	0.3	125
AF	1	-	i	-	-	-	1	2.80	0.00	2.80	0.90	1	84
AW	1	35.39	-	-	-	2.35	1.25	103.96	2.8	101.16	0.18	1	853
Transmis	sionswärm	neverluste										QT	1061
Lüftungsv	värmeverl	uste										QV	368
Heizlast						47 W/m²			20 W/m³			QHL	1.430
Transmis	sionswärn	neverluste	nach exte	rn									1.062

Vorrau	m EG												
Außent	emperat	ur	Та	-10.10	°C			Tempe	eraturdiff	erenz	Delta	Γ 26.1	K
Innente	mperatu	ır	Ti	16	°C								
								Raumh	nöhe		Hr	3.80	m
Etage			Erdge	schoss				Raum	olumen/		Vr	190	m³
Raumfla	äche		Ar	50.00	m²			Luftwe	chsel		n	0.5	h-1
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Bauteil	Anzahl	1. Länge	2. Länge	3. Länge	Summe Längen	Länge oder Höhe	Faktor Fläche	Bruttofläche	Abzugsfläche	Nettofläche	U-Wert	T-Korrekturfaktor	Wärmeverlust
ВТ	n	I1	12	13	L	l/h	f fl.	A brutto	A abzug	A netto	U	f X	Qt
	-			m			-		m²		W/m²K	-	W
FB	1	-	-	-	-	-	1	50	0.00	50	0.35	0.3	176
AF	1	-	-	-	-	-	1	6.00	0.00	6.00	0.90	1	157
AT	1	-	-	-	-	-	1	4.00	0.00	4.00	1.00	1	115
AW	1	10.00	-	-	-	3.80	1.25	47.5	10	37.5	0.18	1	274
Transmis	sionswärn	neverluste										QT	722
Lüftungsv	wärmeverl	uste										QV	843
Heizlast						31 W/m²			8 W/m³			QHL	1.565
Transmis	sionswärn	neverluste	nach exte	rn									722

Bad Wo	ohneinh	eit 2											
Außente	emperat	ur	Та	-10.10	°C			Tempe	eraturdiff	erenz	DeltaT	34.1	K
Innente	mperatu	ır	Ti	24	°C								
								Raumh	nöhe		Hr	2.40	m
Etage			1. Obe	rgescho	SS			Raum	olumen/		Vr	22.08	m³
Raumfla	äche		Ar	9.20	m²			Luftwe	chsel		n	0.5	h-¹
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Bauteil	Anzahl	1. Länge	2. Länge	3. Länge	Summe Längen	Länge oder Höhe	Faktor Fläche	Bruttofläche	Abzugsfläche	Nettofläche	U-Wert	T-Korrekturfaktor	Wärmeverlust
ВТ	n	I1	12	13	L	l/h	f fl.	A brutto	A abzug	A netto	U	f X	Qt
	-			m			ı		m²		W/m²K	1	W
DA	1	-	-	-	-	-	1	9.20	0	9.2	0.16	1.0	82
AF	1	-	-	-	-	-	1	1.40	0.00	1.40	0.90	1	48
AW	1	6.30	-	-	-	2.40	1.25	18.9	1.4	17.5	0.18	1	167
Transmis	sionswärn	neverluste										QT	296
Lüftungsv	värmeverl	uste										QV	128
Heizlast						46 W/m²			19 W/m³			QHL	424
Transmis	sionswärn	neverluste	nach exte	'n									297

thermondo GmbH Seite 10/28 ID 63762 - v.1.22

Transmissionswärmeverluste nach extern

Schlafen Wohneinheit 2 Außentemperatur Ta -10.10 °C Temperaturdifferenz DeltaT 28.1 K Innentemperatur Τi 18 °C Raumhöhe Hr 2.40 m 1. Obergeschoss Etage Raumvolumen Vr 32.16 m³ Raumfläche 13.40 m² 0.5 h-1 Ar Luftwechsel n 1 7 9 2 3 4 5 8 10 11 12 13 6 14 Länge oder Höhe T-Korrekturfaktor Summe Längen Faktor Fläche Wärmeverlust Abzugsfläche Bruttofläche Nettofläche Länge Länge 1. Länge U-Wert Anzahl κi L n 11 12 13 I/h f fl. A brutto A abzug A netto f X Qt m² W/m²K W m DA 13.40 13.4 0.16 1 1 0 1.0 98 ΑF 1 1 1.40 0.00 1.40 0.90 1 39 ΑW 1.25 1 4.00 2.40 12 1.4 10.6 0.18 1 83 QΤ Transmissionswärmeverluste 221 QV 154 Lüftungswärmeverluste Heizlast 28 W/m² 12 W/m³ QHL 374

220

thermondo GmbH Seite 11/28 ID 63762 - v.1.22

Wohne	n Wohn	einheit :	2										
Außent	emperat	ur	Та	-10.10	°C			Tempe	eraturdiff	erenz	Delta	Γ 30.1	K
Innente	mperatu	ır	Ti	20	°C								
								Raumh	nöhe		Hr	2.40	m
Etage			1. Obe	ergescho	ss			Raum	olumen/		Vr	102.41	m³
Raumfla	äche		Ar	42.67	m²			Luftwe	chsel		n	0.5	h-¹
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Bauteil	Anzahl	1. Länge	2. Länge	3. Länge	Summe Längen	Länge oder Höhe	Faktor Fläche	Bruttofläche	Abzugsfläche	Nettofläche	U-Wert	T-Korrekturfaktor	Wärmeverlust
ВТ	n	I 1	12	13	L	l/h	f fl.	A brutto	A abzug	A netto	U	f X	Qt
	-			m			-		m²		W/m²K	-	W
DA	1	-	-	-	-	-	1	42.67	0	42.67	0.16	1.0	334
AF	1	-	-	-	-	-	1	5.88	0.00	5.88	0.90	1	177
AW	1	19.95	-	-	-	2.40	1.25	59.85	5.88	53.97	0.18	1	455
Transmis	sionswärn	neverluste										QT	966
Lüftungsv	värmeverl	uste										QV	524
Heizlast						35 W/m²			15 W/m³			QHL	1.490
Transmis	sionswärm	neverluste	nach exte	rn									966

thermondo GmbH Seite 12/28 ID 63762 - v.1.22

Ergebniszusammenstellung Gebäude

Berechnung nach DIN/TS 12831-1:2020-04

Gebäudedaten

Nettogrundfläche: 235 m²

Bruttovolumen: 627 m³

Hüllfläche: 595 m²

Wärmeverluste

Transmissionsverluste extern

an Außenluft 4.138 W

an Erdreich 662 W

Summe 4.800 W

Lüftungswärmeverluste

durch Leckagen, ALD oder Nutzung oder Mindestwert 6.177 W

Summe 6.177 W

Gebäudeheizlast

Norm-Heizlast: 11,0 KW

Dies ist der Wert für die Wärmeerzeugerauslegung. Ggf. noch Zuschläge für Warmwasserbereitung oder Sperrzeiten addieren.

spezifische Werte

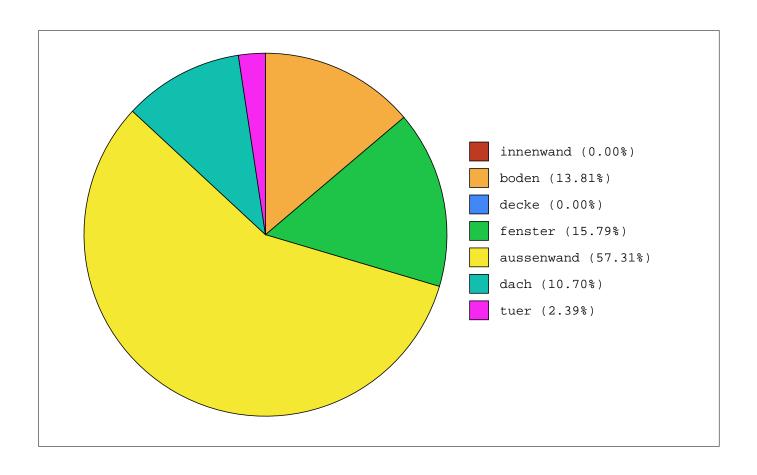
Heizlast / beheizte Gebäudefläche 33,6 W/m²

Heizlast / beheiztes Gebäudevolumen 12,6 W/m³

thermondo GmbH Seite 13/28 ID 63762 - v.1.22

Details der Heizlastberechnung

	Kurz-Bez.	TransmHL	Anteil	Fläche
Innenwände	IW	0 W	0,00 %	0 m²
Fußböden	FB	663 W	13,81 %	169 m²
Decken	DE	0 W	0,00 %	0 m²
Fenster	AF	758 W	15,79 %	26 m²
Außenwände	AW	2.750 W	57,31 %	331 m²
Dach	DA	513 W	10,70 %	65 m²
Außentüren	AT	115 W	2,39 %	4 m²
Summe		4.799 W		595 m²



Auslegung des Wärmepumpensystems

nach VDI-Richtline 4645:2018-03

Bedarfsermittlung für die Warmwasserbereitung

Anzahl Personen: 6

Tagesbedarf: 150 Liter

Wärmemenge: 17,45 kWh / Tag

Dimensionierung der Wärmepumpe (Beispiel)

Norm-Gebäudeheizlast: 10,98 kW

Betriebsweise: bivalent parallel

Bivalenzpunkt: -7 °C

Sperrzeiten: 0 Stunden / Tag

Heizgrenztemperatur: 15 °C

Leistung der Wärmepumpe:

10,35 kW

Diese Leistung muss die Wärmepumpe im gewählten Bivalenzpunkt erzeugen. Herstellerdaten beachten!

thermondo GmbH Seite 15/28 ID 63762 - v.1.22

Auslegung des Wärmepumpensystems

nach VDI-Richtline 4645:2018-03

Dimensionierungstabelle								
Leistung der Wärmepumpe in kW im Auslegungspunkt.								
Sperrzeiten in Std. / Tag	()	2	2	(3	6	6
Heizgrenztemperatur in °C	12	15	12	15	12	15	12	15
Bivalenzpunkt								
-2 °C	7,68	8,16	8,38	8,90	9,22	9,79	10,24	10,88
-3 °C	8,18	8,60	8,92	9,38	9,81	10,32	10,90	11,47
-4 °C	8,67	9,04	9,46	9,86	10,41	10,84	11,57	12,05
-5 °C	9,17	9,47	10,00	10,33	11,00	11,37	12,23	12,63
-6 °C	9,67	9,91	10,55	10,81	11,60	11,89	12,89	13,21
-7 °C	10,16	10,35	11,09	11,29	12,20	12,42	13,55	13,80
-8 °C	10,66	10,79	11,63	11,77	12,79	12,94	14,21	14,38
Monovalent								
-10.10 °C	11,70	11,70	12,77	12,77	14,04	14,04	15,61	15,61

Heizflächenauslegung

Dimensionierung der Heizflächen anhand der Raumheizlast bei verschiedenen Systemtemperaturen

Die Planungen und Berechnungen von Heizreport.de beruhen auf den Angaben, die bei der Dateneingabe hinterlegt wurden. Alle Ergebnisse sind daher vor Installation eines Heizsystems durch den installierenden Fachhandwerker zu prüfen. Für falsche Ergebnisse aufgrund nicht richtig erfasster Daten können wir keine Haftung übernehmen. Das zugrunde gelegte Berechnungsverfahren ist in der DIN/TS 12831-1:2020-04 beschrieben.

Auflistung der vorhandenen Heizflächen

Raum	Heizlast	Heizkörper	Normleistung	55 / 45	45 / 30
	Watt	Maße	IST (75/65)	IST (75/65) Leistung	
		Fussbodenheizung			
EG - Schlafzimmer Wohneinhe	734	23.04 m²	Maximal	mögliche Leistung:	2261 W
		Fussbodenheizung]		
EG - Bad Wohneinheit 1	430	15.26 m²	Maximal	mögliche Leistung:	681 W
		Fussbodenheizung]		
EG - Küche Wohneinheit 1	536	21.39 m²	Maximal	mögliche Leistung:	1717 W
		Fussbodenheizung]		
EG - Wohnbereich Wohneinhei	904	28.91 m²	Maximal mögliche Leistung:		2321 W
		Fussbodenheizung]		
EG - Küche Wohneinheit 2	1430	30.64 m²	Maximal mögliche Leistung:		2460 W
		Fussbodenheizung]		
EG - Vorraum EG	1565	50.00 m²	Maximal	mögliche Leistung:	5798 W
		Fussbodenheizung			
1. OG - Bad Wohneinheit 2	410	9.20 m²	Maximal mögliche Leistung:		410 W
		Fussbodenheizung			
1. OG - Schlafen Wohneinheit 2	374	13.40 m²	Maximal mögliche Leistung:		1315 W
		Fussbodenheizung]		
1. OG - Wohnen Wohneinheit 2	1490	42.67 m²	Maximal mögliche Leistung:		3426 W

Information: Die Leistungsdifferenz beschreibt, wie viel Normleistung dem Heizkörper fehlt, um die benötigte Raumheizlast bei der niedrigeren Vorlauftemperatur abzudecken. Ist dieser Wert negativ so reicht die Leistung des Heizkörpers nicht aus. Dieser findet sich in den Austauschempfehlungen als vergrößerte Variante wieder.

Empfehlung für den Austausch von Heizflächen Systemtemperaturen 60/50 °C

Raum	Heizlast	Heizkörper	Normleistung	Normleistung	Ergebnis
	Watt	Maße	(75/65)	(60/50)	

Empfehlung für den Austausch von Heizflächen Systemtemperaturen 55/45 °C

Raum	Heizlast	Heizkörper	Normleistung	Normleistung	Ergebnis
	Watt	Maße	(75/65)	(55/45)	

Empfehlung für den Austausch von Heizflächen Systemtemperaturen 55/40 °C

Raum	Heizlast	Heizkörper	Normleistung	Normleistung	Ergebnis
	Watt	Maße	(75/65)	(55/40)	

Empfehlung für den Austausch von Heizflächen Systemtemperaturen 50/40 °C

Raum	Heizlast	Heizkörper	Normleistung	Normleistung	Ergebnis
	Watt	Maße	(75/65)	(50/40)	

Empfehlung für den Austausch von Heizflächen Systemtemperaturen 45/30 °C

Raum	Heizlast	Heizkörper	Normleistung	Normleistung	Ergebnis
	Watt	Maße	(75/65)	(45/30)	

Empfehlung für den Austausch von Heizflächen Systemtemperaturen 40/30 °C

Raum	Heizlast	Heizkörper	Normleistung	Normleistung	Ergebnis
	Watt	Maße	(75/65)	(40/30)	

Hydraulischer Abgleich

Berechnung der Volumenströme der einzelnen Heizflächen für die Einstellung der Ventile

Die Planungen und Berechnungen dieses Heizreport beruhen auf den Angaben, die bei der Dateneingabe hinterlegt wurden. Alle Ergebnisse sind daher vor Installation eines Heizsystems durch den installierenden Fachhandwerker zu prüfen. Für falsche Ergebnisse aufgrund nicht richtig erfasster Daten können wir keine Haftung übernehmen.

Wir empfehlen den Hydraulischen Abgleich mit Ventilen mit AFC-Technik durchzuführen. Dabei wird der benötigte Volumenstrom direkt am Ventil eingestellt welches druckunabhängig diesen automatisch regelt.

Einstellwerte und Volumenströme

für Systeme mit 10 K Spreizung

Fußbodenheizung					
Raum	Heizlast		Durchfluß	Einstellwert	
Schlafzimmer Wohneinl	734	Fußbodenheizung	1.05 l/min	6.3	
Bad Wohneinheit 1	430	Fußbodenheizung	0.62 l/min	3.7	
Küche Wohneinheit 1	536	Fußbodenheizung	0.77 l/min	4.6	
Wohnbereich Wohneinh	904	Fußbodenheizung	1.3 l/min	7.8	
Küche Wohneinheit 2	1430	Fußbodenheizung	2.05 l/min	12.3	
Vorraum EG	1565	Fußbodenheizung	2.25 l/min	13.5	
Bad Wohneinheit 2	410	Fußbodenheizung	0.58 l/min	3.5	
Schlafen Wohneinheit 2	374	Fußbodenheizung	0.53 l/min	3.2	
Wohnen Wohneinheit 2	1490	Fußbodenheizung	2.13 l/min	12.8	
		Summe:	677 l/h		

Einstellwerte und Volumenströme

für Systeme mit 7 K Spreizung

Fußbodenheizung				
Raum	Heizlast		Durchfluß	Einstellwert
Schlafzimmer Wohnein	734	Fußbodenheizung	1.5 l/min	9
Bad Wohneinheit 1	430	Fußbodenheizung	0.88 l/min	5.3
Küche Wohneinheit 1	536	Fußbodenheizung	1.1 l/min	6.6
Wohnbereich Wohneinh	904	Fußbodenheizung	1.85 l/min	11.1
Küche Wohneinheit 2	1430	Fußbodenheizung	2.93 l/min	17.6
Vorraum EG	1565	Fußbodenheizung	3.2 l/min	19.2
Bad Wohneinheit 2	410	Fußbodenheizung	0.83 l/min	5
Schlafen Wohneinheit 2	374	Fußbodenheizung	0.77 l/min	4.6
Wohnen Wohneinheit 2	1490	Fußbodenheizung	3.05 l/min	18.3
		Summe:	967 l/h	





Bestimmung der Jahresarbeitszahl entsprechend VDI 4650 Blatt 1 (2019)

Bernd Dürring Hauptstraße 33, 76889 Pleisweiler-Oberhofen
Hauptstraße 33, 76889 Pleisweiler-Oberhofen
15
45 / 35
nein
_LG
HM123MR.U34
3,10 / 3,65 / 4,90
Berücksichtigt in Prüfstandmessungen
0,0 schall Augus € ehpa.
_12,00
Außenluft
-10
monovalent
4,4
3.5
4,2



Korrekturfaktor Warmwasser (untersch. Betriebsbed.)

Speichertyp

Speichertemperatur in °C



Bestimmung der Jahresarbeitszahl entsprechend VDI 4650 Blatt 1 (2019)

Berechnungsgrundlagen Heizung	
Temperaturdifferenz am Verflüssiger im Betrieb in K	10,0
Heizung Korrekturfaktor (Verflüssiger)	1,051
Primärtemperatur in °C	-7 / +2 / +7
Korrekturfaktor Heizung (untersch. Betriebsbedingungen bei -10 °C)	0,026 / 0,517 / 0,447
Berechnungsgrundlagen Warmwasser	
Art der Trinkwassererwärmung	Heizungswärmepumpe
Anteil Trinkwassererwärmung am Gesamtwärmebedarf in %	18
Trinkwassererwärmung Korrekturfaktor (Verflüssiger)	1,000

WÜ innenliegend

1,000 / 0,716

50

Stempel und Unterschrift Fachunternehmer/In / Installateur/In